

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Diepholz

Manfred Albers / Unstrutweg 1 / 49356 Diepholz

Stadt Diepholz
Rathausmarkt 1

49356 Diepholz



Dienstag, den 19.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Namen der SPD-Stadtratsfraktion beantrage ich die Beratung des folgenden Antrags im Rat der Stadt Diepholz.

Moorschutz verbessern

Antrag:

Die Stadt Diepholz ergreift folgende Maßnahmen und Initiativen zum Moor- und Klimaschutz

1. Die Stadt Diepholz wird den Moorschutz verbessern. Sie setzt sich für ein Flurbereinigungsverfahren zur nachhaltigen Entwicklung, Renaturierung und Wiedervernässung der Moorflächen im Stadtgebiet ein.
2. Die Stadt Diepholz ermittelt kurzfristig, welche land- und forstwirtschaftlich genutzten, unbebauten Grundstücke auf Moorböden sich im Eigentum der Stadt Diepholz befinden.
3. Die Stadt Diepholz unterstützt die Bemühungen, Flächen zum Zwecke des Moorschutzes zusammenzulegen und in öffentliches Eigentum zu überführen.
4. Die Stadt Diepholz verzichtet auf die Anlage von Drainagen auf landwirtschaftlich genutzten Moorböden, auf Vorflutausbau und weitere Vorflutabsenkungen. Bisher ackerbaulich genutzte Flächen auf Moorböden im Eigentum der Stadt Diepholz werden bis zum Jahr 2025 wiedervernässt und die Nutzungsformen werden entsprechend angepasst. Die Interessen der Flächennutzenden und Anrainer sind dabei angemessen zu berücksichtigen.
5. Bei der Verpachtung von Flächen auf Moorböden für landwirtschaftliche Zwecke wird eine zukünftige ackerbauliche Nutzung der Flächen durch entsprechende Gestaltung der Pacht- bzw. Kaufverträge ausgeschlossen.
6. Die Stadt Diepholz verpflichtet die Nutzenden von städtischen Liegenschaften auf Moorböden zu einem Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Diepholz

Begründung:

Die SPD Diepholz begrüßt ausdrücklich die jüngsten Initiativen zum Moorschutz auf Landes- und auf Bundesebene. Die Bundesregierung hat im November vergangenen Jahres ihre Moorschutzstrategie in ein öffentliches Anhörungsverfahren gegeben. Ende Oktober wurden für den „Niedersächsischen Weg“ die letzten Steine beiseite geräumt. Diese Beschlüsse und unsere Beschlüsse zum kommunalen Klimaschutzkonzept und für das Klimamanagement in der Stadt Diepholz machen uns Hoffnung, wirklich etwas bewegen zu können. Wir müssen jetzt die Gunst der Stunde für mehr Moorschutz und damit auch mehr Klimaschutz nutzen,

Wir möchten mit diesem Antrag auf die Frage, wie wir in Diepholz mehr für den Moorschutz leisten können, eine mögliche Antwort geben. Zusammen mit den zuständigen staatlichen Stellen, den betroffenen Interessengruppen, den Eigentümern, den Verbänden und der Landwirtschaft wollen wir die bestehenden Konzepte in den Diepholzer Mooren zügiger umsetzen.

Die Stadt Diepholz selbst ist Eigentümer von Flächen am und im Moor und hat auch daher eine besondere Verantwortung und besondere Möglichkeiten. Dem wollen wir gerecht werden. Der Schutz, die Wiedervernässung und die nachhaltige Nutzung von Mooren und Moorböden kann nur im Schulterschluss mit der örtlichen Bevölkerung und denjenigen, die die Flächen derzeit bewirtschaften, gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

